

Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Süden bedeckt, teils ergiebige Regenfälle

Offenbach, 10.10.2012, 12:00 Uhr

GDN - Heute ist es im äußersten Süden weiterhin bedeckt mit teils ergiebigen Regenfällen. In der Mitte und im Osten ist es teilweise heiter, wie der Deutsche Wetterdienst mitteilte.

Sonst gibt es wechselnd bis starke Bewölkung und im Norden regnet es örtlich. Im Laufe des Nachmittags und Abends wird es dort freundlicher und die Schauer ziehen ostwärts ab. Die Höchsttemperaturen bewegen sich zwischen 10 Grad im Nordosten und 15 Grad am Oberrhein. Der Wind weht schwach bis mäßig aus unterschiedlichen Richtungen. In der Nacht zum Donnerstag zieht sich der Regen allmählich zu den Alpen zurück. Danach lockert sich die Wolkendecke wie bereits zuvor im Norden auch in den anderen Gebieten allmählich auf. Gebietsweise bildet sich Nebel. Es sind Tiefsttemperaturen zwischen 8 und -2 Grad zu erwarten. Am Donnerstag ist es nach zum Teil zögernder Auflösung von Nebelfeldern heiter, mitunter wolbig und trocken. Die Tageshöchsttemperaturen liegen zwischen 11 und 16 Grad. Der Wind weht meist schwach, vorherrschend aus südöstlichen Richtungen und lebt im Westen Deutschlands später auf. In der Nacht zum Freitag zieht im Westen bereits Bewölkung auf, im Osten bleibt es noch vielfach klar. Dementsprechend kühlt sich die Luft auf Tiefstwerte zwischen 8 Grad im Westen und etwa 0 Grad im Osten ab. Am Freitag ist es in der West- und Südhälfte meist stärker bewölkt und es fällt zeitweise schauerartiger Regen. Im Nordosten ist die Bewölkung dagegen oft noch aufgelockert, es scheint länger die Sonne und es bleibt trocken. Die Tageshöchsttemperaturen liegen zwischen 12 Grad im Nordosten und etwa 16 Grad im Südwesten. Der Wind weht schwach, zeitweise mäßig vorherrschend aus Südwest bis West. In der Nacht zum Samstag ist es bewölkt und es regnet zeitweise. Die Luft kühlt sich auf Tiefstwerte zwischen 8 und 4 Grad ab. Am Samstag ist es oft stark bewölkt und gebietsweise regnet es. Zeitweise lockert die Bewölkung auf und die Sonne lässt sich blicken. Die Luft erwärmt sich auf Höchstwerte zwischen 8 und 13 Grad. Der Wind weht an der Küste frisch bis böig, sonst meist schwach um Südwest bis West.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-235/wetter-im-sueden-bedeckt-teils-ergiebigere-regenfaelle.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619